

	<p>Objekt: Der Fluss Beresa</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: HM_0_11985</p>
--	---

Beschreibung

Die Skizze dürfte während der britischen Expedition ins Königreich Shoa im heutigen Äthiopien entstanden sein. Möglicherweise stellt sie wie HM_0_11984 die spektakulären Wasserfälle des Flusses Baresa am Rande des Hochlands von Abessinien dar. Ohne Bezeichnung.

Zum Künstler: 1802 geboren in Speyer. 1821 ging Johann Martin Bernatz nach Wien, um dort die Bauschule zu besuchen. Von 1825 bis 1829 begann er eine weitere Ausbildung zum Architekturmaler an der kaiserlichen Akademie der Künste in Wien. Bernatz nutze seine Reisen durch Süddeutschland, das Salzburger Land und die Pfalz, um Zeichnungen von Baudenkmälern und Landschaftsstudien anzufertigen. Diese dienten als Vorlagen für seine Ölgemälde aus seinem Atelier in München. Er unternahm weitere Reisen ins Heilige Land 1836-1837 sowie 1840-1843 nach Indien und über die arabische Halbinsel nach Ostafrika. Dort besuchte er den Stamm der Danakil und das Königreich Schoa. Unter dem Titel „Scenes in Ethiopia“ erschien 1852 eine Edition mit 48 Farblithographien, die auf Bernatz' Reiseskizzen basierten.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier, Bleistift

Maße:

HxB: 290 mm x 390 mm

Ereignisse

Gezeichnet

wann

wer

Johann Martin Bernatz (1802-1878)

wo

Schlagworte

- Grafik